

Mario Irlbeck der Beste



Perfektes Flugwetter hatten die Piloten vom Modellbauclub Wasserburg: Ihr Elektroflug-Wettbewerb konnte pünktlich starten. Geflogen wurde mit elektrisch-motorisierten Segelflugmodellen. Der Pilot bringt das Modell auf eine Höhe, so dass nach dem Abschalten des Motors drei Minuten gesegelt werden kann. Bei genau drei Minuten ist ein Tor zu durchfliegen, die Zeit wird gestoppt. Danach wird das Modell wieder auf Höhe gebracht und der Motor abgestellt. Wieder nach drei Minuten ist das Modell ...

Auf unserem Bild von links Teilnehmer und Preisträger:

Franz Schrimpf (3. Platz), Anton Häuslmann, Hans Empl, Günther Kloos (2. Platz), Lukas Wimmer und Mario Irlbeck (1. Platz)

... an einer Landemarkierung zu landen. Hier wird wieder die Zeit gestoppt und der Abstand zur Markierung gemessen.

Das verlangt von Piloten sowohl eine richtige Einteilung des Fluges, als auch eine gute Beherrschung des Segelflugmodells.

Ganz oben steht der Spaß am Fliegen. Da es für die „Stockerlplätze“ Preise gibt, versucht jeder sein Bestes. Als Preise für die Plätze eins, zwei und drei wurden Wasserburg-Gutscheine ausgegeben.

Die Wertung geht auch in die Vereinswertung mit ein. Geflogen werden drei Wettbewerbe im Jahr. Daraus errechnet sich dann der Vereinsmeister.

gk

Ein paar Impressionen:





